

Wie fahrradfreundlich ist Ettlingen?

Jetzt abstimmen beim
ADFC-Fahrradklima-Test



Ab sofort läuft die Umfrage zum großen ADFC-Fahrradklima-Test 2018. Der Fahrrad-Club ruft gemeinsam mit dem Bundesverkehrsministerium wieder alle Radfahrerinnen und Radfahrer dazu auf, die Fahrradfreundlichkeit von Städten und Gemeinden zu bewerten. Der Test hilft, Stärken und Schwächen der Radverkehrsförderung zu erkennen. In diesem Jahr ist Familienfreundlichkeit das Schwerpunktthema. Oberbürgermeister Arnold bittet die Bürgerinnen und Bürger deshalb um zahlreiche Teilnahme.

Macht Radfahren in Ettlingen Spaß oder Stress?

Bei der Online-Umfrage werden 32 Fragen zur Fahrradfreundlichkeit gestellt – beispielsweise, ob das Radfahren Spaß oder Stress bedeutet, ob Radwege von Falschparkern freigehalten werden und ob sich das Radfahren auch für Familien mit Kindern sicher anfühlt.

Bis 30. November bewerten!

Die Umfrage findet zwischen 1. September und 30. November 2018 unter www.fahrradklima-test.de statt. Alternativ liegen die Fragebögen im Planungsbüro, Schillerstraße 7-9, 3. OG aus. Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2019 präsentiert. Ausgezeichnet werden die fahrradfreundlichsten Städte und Gemeinden nach sechs Einwohner-Größenklassen sowie diejenigen Städte, die seit der letzten Befragung am stärksten aufgeholt haben.

Mehr als 120.000 Bürgerinnen und Bürger haben 2016 mitgemacht und die Situation in über 500 Städten beurteilt. Ettlingen schloss innerhalb der Stadtgrößenklasse <50.000 Einwohner auf Rang 37 von 364 ab. Die Bewertungen vom letzten Durchgang gibt es auf www.fahrradklima-test.de/karte beim Klick auf „Ettlingen“. Förderung durch Bundesverkehrsministerium

Der ADFC-Fahrradklima-Test ist die größte Befragung zum Radfahrklima weltweit und findet in diesem Jahr zum achten Mal statt. Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) fördert den ADFC-Fahrradklima-Test 2018 aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans (NRVP) mit rund 195.000 Euro.

Saunaeröffnung

Am Montag, 10. September um 14 Uhr öffnen sich die Türen der Sauna zum Saisonstart 2018/2019. Die Sauna ist an diesem Tag bis 22 Uhr geöffnet.

„Vieles neu macht der September“, so wird sich mancher Saunagast fühlen, wenn er nach 8 Wochen Umbauzeit den Saunabereich des Albgaubades betritt. Einige Bereiche sind neu gestaltet oder wurden abgeteilt um den bisherigen Hallencharakter aufzuheben und den Schall zu dämmen. Genießen Sie das neue „Alb-Dampfbad“ oder die finnische „Schloss-Sauna“. Abgerundet wird das Angebot durch einen Eisbrunnen, eine weitere Wärmebank mit Fußbecken, Holzbilder und dem neuen Tauchbecken. Die Sauna wurde mit dem großen Umbau des Albgaubades 1999/2000 in dem bisherigen Umfang neu gebaut. Inzwischen sind einzelne Bereiche „in die

Jahre gekommen“, das Dampfbad hatte einen irreparablen Schaden. Deshalb hat sich die Stadtwerke Ettlingen GmbH entschlossen, den Umbau der Sauna in Teilabschnitten vorzunehmen damit die Gäste nicht allzu lange auf „ihre Ettlinger Sauna“ verzichten müssen.

Die Kosten für den Teilabschnitt 2018 belaufen sich auf runde 280.000 €. Freuen Sie sich auf die Highlights der Sauna im Albgaubad.

Öffnungszeiten ab 10.09.2018:

Montag: 14 – 22 Uhr

Dienstag: 10 – 22 Uhr Damensauna

Mi. – Sa.: 10 – 22 Uhr

Sonntag: 10 – 19 Uhr

Infos:

Telefon: 07243 101-811

Internet: www.albgaubad.de

Email:

baederverwaltung@sw-ettlingen.de

Tango zur Eröffnung der Fairen Woche

WELTLÄDEN setzen sich für fairen Handel in aller Welt ein. Ziel ist, Kleinbauern und Kooperativen mit auskömmlichen Preisen ihre Existenz zu sichern und so z.B. Kindern eine Schulbildung zu ermöglichen. Faire Handelsstrukturen sind ein Baustein zur Bekämpfung von Kinderarbeit und Armut und zur Gleichstellung von Mann und Frau, aber auch zum Schutz der natürlichen Ressourcen und Förderung der Biolandwirtschaft.

Jedes Jahr wird an dieses Ziel mit einer Fairen Woche erinnert, die in diesem Jahr unter dem Motto steht „Gemeinsam für ein gutes Klima. In Ettlingen, das seit 2015 offiziell FAIRTRADE-TOWN ist, geht der Brückenschlag nach Argentinien, dem Land, das wie kein anderes für den Tango steht. Auf repräsentativen Plätzen trifft man sich dort zum Milonga, dem Tango-Tanz unter freiem Himmel.

In Ettlingen bietet sich der Schloßvorplatz förmlich für eine Milonga an. Zur Eröffnung der Fairen Woche am Samstag, 15. September ab 11 Uhr werden Stücke von Carlos Gardel und Astor Piazzola zu hören sein, gespielt von Wladimir Iwanov, getanzt von jedem, der möchte.

Im Rahmen einer fairen Kaffeetafel schenkt das Team des Ettlinger Weltladens argentinischen Wein und äthiopischen Kaffee aus. Der Erlös daraus ist für ein Projekt in Äthiopien bestimmt.

Weiter geht es eine Woche später mit dem Weltladen Aktionstag, an dem es gleichfalls Livemusik gibt. Auf dem Kinderfest am Sonntag, 23. September wird gleichfalls über den Fairen Han-

del informiert und mit Natur- und Recyclingmaterialien gebastelt. Vortrag zu praktischen Fragen des Konsums fairer Produkte gibt es am Mittwoch, 26. September um 19 Uhr bei der Volkshochschule. Anmeldung unter 07243 101 483. Auch über die Faire Woche hinaus gibt es Aktionen und Projekte zum Thema Fairer Handel und Nachhaltigkeit. Die Stadtwerke zeigen am Montag, 22. Oktober im Kino Kulisse elf Jahre nach Al Gores erstem Film die Fortsetzung, Al Gore kämpft immer noch gegen die Zerstörung unseres Planeten.

Am Donnerstag, 15. November um 18 Uhr bietet die Volkshochschule einen Workshop an „Plastikfreier Alltag – Körpercreme, Deo und Waschmittel selbst herstellen. Anmeldung unter 07243 101 483. Im nächsten Jahr veranstaltet die VHS zusammen mit den Stadtwerken in der Buhlschen Mühle am 2. Februar einen Nachmittag, der sich gleichfalls dem plastikfreien Alltag – nachhaltig und fair leben in Ettlingen widmet.

